

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Aikikai NRW

Datum	23.05.2015
Ort	Pulheimer SC, Zur offenen Tür 13, 50259 Pulheim
Anwesende	siehe Teilnehmerliste (kann bei Bedarf eingesehen werden)
Beginn	19:30 Uhr
Ende	20:05 Uhr

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 07.06.2014

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Es ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

2.1 Bericht des Vorsitzenden

Da die 1. Vorsitzende Karin Faber verstorben ist, wird der Bericht des Vorstandes vom 2.Vorsitzenden Timo Reilmann gehalten.

Timo Reilmann beginnt seinen Bericht mit einem Nachruf an zwei langjährige Mitglieder des Aikikai NRW. Helmut Weiß aus Aachen und Karin Faber verstarben in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2015. Sie haben sich beide lange Jahre für das Aikido in NRW eingesetzt. Der Aikikai NRW war bei beiden Beerdigungen durch den Vorstand vertreten und hat somit den Toten die letzte Ehre erwiesen.

In seiner Rede weist Timo Reilmann auf die vielen Landeslehrgänge in NRW hin. Jedoch waren die Jugendlandeslehrgänge in der Vergangenheit nicht so gut besucht. Deshalb wurden die Jugendlandeslehrgänge direkt an die erwachsenen Landeslehrgänge gekoppelt. Dadurch, so die Hoffnung des Vorstandes, können erwachsene Teilnehmer die Jugendlichen aus dem Verein direkt zum Lehrgang mitbringen.

Seit 2014 gibt es zusätzlich zu den Landeslehrgängen auch noch einen Übungsleiterlehrgang mit dem Beauftragten im ALP Udo Geringhoff. Der Lehrgang fand in Hagen statt und wird dort auch 2015 wieder angeboten.

Bei der Ortsvergabe für Landeslehrgänge versucht der Geschäftsführer Michael Maurer, so führt Timo Reilmann weiter aus, vorrangig die kleineren Dojos in NRW zu stärken und dort Landeslehrgänge zu organisieren.

Bei der Auswahl der Übungsleiter ist der Vorstand gerade dabei ein neues Vergabemuster zu erstellen, da das alte Ranking-System die vielen neuen 5. Dane die nächsten Jahre nicht berücksichtigen kann. Näheres zu diesem Thema wird nach Abschluss der Beratungen veröffentlicht.

Timo Reilmann bedankt sich bei Meister Asai für die unermüdliche Arbeit zur Verbreitung von Aikido in NRW und im ganzen Bundesgebiet.

Des Weiteren bedankt er sich bei seinen Vorstandskollegen Stephan Lutter und Michael Maurer, die ihre Arbeit schnell und zuverlässig erledigen. Insbesondere Michael Maurer, der Geschäftsführer des Aikikai NRW, würde die Arbeit immer wieder vorantreiben und eine Fülle an Arbeiten erledigen.

Er bedankt sich auch beim Jugendbeauftragten Benjamin Lux, der leider verhindert ist.

2.2 Kassenbericht

Der Kassenwart Stephan Lutter berichtet über den Stand der Kasse, sowie über die Einnahmen und Ausgaben.

Am Ende des Bericht wird die Frage nach den im Bericht ausgewiesenen 0,50 € gestellt. Stephan Lutter berichtet, dass es sich dabei um den Restbestand der alten Barkasse

handelt, die er einfach nicht loswird. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Petra Pigerl-Radtke berichtet von der Kassenprüfung. Sie hat die Kasse mit Klaus Jansen geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kasse war ordentlich und übersichtlich geführt.

Sie bittet um die Entlastung des Kassenwartes.

TOP 4 Entlastung 1. und 2. Vorsitzende(r)

Damit der Entlastung des Kassenwartes auch die 1. und 2. Vorsitzende(r) entlastet werden können, wird der Antrag der Kassenprüfer zunächst zurück gestellt. Timo Reilmann erklärt, dass er sich nicht selber entlasten kann und bitte Renate Arlt um die vorübergehende Leitung der Sitzung.

Nach ein Paar einleitenden Worten bittet Renate Arlt um die Entlastung des Vorstandes inklusiv Kassenwart.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt ohne Gegenstimmen, bei einer Enthaltung.

TOP 5 Wahl 1. und 2. Vorsitzende(r)

Timo Reilmann erklärt, dass durch den Tod der 1. Vorsitzenden Karin Faber die Position neu zu besetzen ist. Die jetzige Wahl soll zunächst für ein Jahr gelten, um dann wieder in den normalen Wahlrhythmus zu kommen.

Renate Arlt schlägt Timo Reilmann als neuen 1. Vorsitzenden vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, kommt es zur Abstimmung. Die Wahl von Timo Reilmann erfolgt ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Timo Reilmann übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Als 2. Vorsitzender wird von Timo Reilmann Achim Detering aus Münster vorgeschlagen. Achim Detering stellt sich kurz vor. Timo Reilmann fragt die Anwesenden nach weiteren Vorschlägen für die Position des 2. Vorsitzenden. Da keine weiteren Vorschläge erfolgen, kommt es zur Abstimmung. Die Wahl von Achim Detering zum 2. Vorsitzenden erfolgt ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

5.1 Wahl eines Kassenprüfers

Da Petra Pigerl-Radtke turnusgemäß als Kassenprüferin ausscheidet, muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Als neue Kassenprüferin wird Renate Arlt vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge erfolgen, kommt es zur Abstimmung. Renate Arlt wird als Kassenprüferin ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 6 Verschiedenes

Roland Hofmann, der Präsident des Aikikai Deutschland, weist noch einmal auf das Angebot des Aikikai Deutschland hin, dass die Dojos Werbeklipps drehen lassen können. Leider hat es bisher nur eine Anfrage eines Vereins gegeben.

Die Kosten des Werbefilms werden zu 80% vom Aikikai Deutschland und 10% vom Landesverband übernommen. Die Restlichen 10% zahlt das Dojo selber. Der Film wird in der Endfassung ca. 2 Minuten lang sein. Er eignet sich zur Veröffentlichung im Internet oder im Vorspann zu einem Kinofilm. Die Gesamtkosten für einen Film belaufen sich auf ca. 500 € Netto. Die Arbeiten für einen Werbefilm dauern rund einen halben Tag und werden von einer Firma ausgeführt, die der Aikikai Deutschland aussucht.

Timo Reilmann schlägt vor auf der Homepage des Aikikai NRW einen entsprechenden Text zu veröffentlichen, der auf diese Möglichkeit hinweist. Michael Maurer wird einen Text verfassen und diesen vor der Veröffentlichung mit Roland

Hoffmann abstimmen. Dieser Vorschlag wird von Roland begrüßt.

Timo Reilmann weist auf fehlgeleitete Aufnahmeanträge hin. Die Aufnahmeanträge für den Aikikai Deutschland landen immer mal wieder in seinem Briefkasten. Er leitet sie zwar an den Dachverband weiter, das bedeutet jedoch einen zeitlichen Mehraufwand, der vermeidbar ist. Er bittet darum, den Mitgliedern die genaue Anschrift der Geschäftsstelle des Aikikai Deutschland in Hamburg zu geben.

In diesem Zusammenhang wirft Michael Maurer ein, dass zusätzlich etliche Anfragen zu den Aufnahmeanträgen auch über die Homepage des Aikikai NRW an ihn gerichtet werden.

Benjamin Wagner, 1. Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz, bedankt sich beim Aikikai NRW für das höhere Budget. Dadurch, dass der Aikikai NRW jährlich auf einen Teil seines Budget vom Aikikai Deutschland verzichtet, ist es den kleineren Landesverbänden wie z.B. dem Aikikai Rheinland-Pfalz möglich, mehrere Landeslehrgänge im Jahr anzubieten.

Timo Reilmann
Sitzungsleitung

Michael Maurer
Protokollant

